



# Der Heilige Stuhl

---

**ANSPRACHE VON PAPST FRANZISKUS**

**AN DIE GEMEINSCHAFT DES PÄPSTLICHEN SCHOTTISCHEN KOLLEGS IN**

**ROM**Konsistoriensaal

Donnerstag, 14. April

2016 [\[Multimedia\]](#)

---

*Liebe Erzbischöfe Tartaglia und Cushley,  
liebe Leitung des Päpstlichen Schottischen Kollegs  
und liebe Seminaristen!*

Von Herzen heiße ich euch willkommen, während wir gemeinsam des 400. Jahrestags der Umwandlung des Päpstlichen Schottischen Kollegs in ein Seminar zur Ausbildung von Priestern gedenken. Diesem Jahrestag kommt große Bedeutung zu, nicht nur wegen der vielen Jahre, die seitdem vergangen sind, sondern vor allem weil wir der Treue der 16 Männer gedenken, die am 10. März 1616 den festen Entschluss fassten, als Priester nach Schottland zurückzukehren, um das Evangelium zu verkünden. Diese Entscheidung war dem Blut eines Märtyrers zu verdanken. Das Martyrium des heiligen John Ogilvie, dessen Verurteilung das Ziel hatte, den katholischen Glauben zum Schweigen zu bringen, wurde dagegen zu einem Impuls für die Förderung dieses Glaubens und für die Verteidigung der Freiheit der Kirche, mit dem Stuhl Petri vereint zu bleiben.

Das von 16 Männern vor 400 Jahren gesprochene »Ja« war nicht nur ihrer guten Absichten wegen bedeutsam, sondern vielmehr, weil sie ausharrten und sich sorgfältig vorbereiteten, um nach Schottland zurückgekehrt den Schwierigkeiten entgegenzutreten, die sie dort erwarteten, auch wenn das bedeuten konnte, selbst zum Märtyrer zu werden. Ihr Leben setzte sich jene Freuden und jenen Frieden zum Ziel, die nur Christus schenken kann. Wenn ich heute auf euch blicke, dann kann ich sehen, dass durch die Gnade Gottes das Martyrium des heiligen John und der Mut jener 16 Männer in eurer geliebten Heimat Frucht getragen haben.

Auch wir leben in einer Zeit des Martyriums und in einer Kultur, die dem Evangelium oft feindlich gegenüber steht. Ich fordere euch auf, denselben Geist der Hingabe zu haben wie eure Vorgänger. Liebt Jesus über alles! Euer »Ja« möge von der festen Entschlossenheit geprägt sein, euch voll und ganz eurer priesterlichen Ausbildung und Formung zu widmen, so dass eure Jahre

in Rom euch darauf vorbereiten können, nach Schottland zurückzukehren und euer Leben ganz einzusetzen. Wenn ihr denselben Eifer wie eure Brüder von vor 400 Jahren habt, dieselbe Liebe zur Kirche und zu Schottland, dann werdet ihr eurer Geschichte und den Opfern, derer wir heute gedenken, alle Ehre machen. Ihr werdet auch in unseren Tagen zu einem Zeichen für das schottische Volk werden, vor allem für die jungen Menschen, wenn ihr ihnen in ihrem täglichen Leben begegnet, wenn ihr jene erreicht, die am weitesten von Christus entfernt sind. Zeigt ihnen, jedem einzelnen, dass Gott immer mit uns ist und dass seine Barmherzigkeit auf ewig bleibt.

In diesem Jubiläum der Barmherzigkeit bitte ich den Herrn, dass er euch den Mut und die Gnade gewähren möge, seinem Willen treu zu sein, indem ihr euch dem Gebet widmet, Jesus besonders in der heiligen Eucharistie liebt und euch dem Schutz Mariens, unserer Mutter, anvertraut. Euch und allen Gläubigen Schottlands erteile ich gerne den Apostolischen Segen als Unterpfand der Kraft und des Friedens im Herrn. Und bitte vergesst nicht, für mich zu beten. Danke.